



Die Zwergengruppe

In der Zwergengruppe sind 22 Kinder im Alter von drei Jahren bis zum Schuleintritt. Wenn die Kinder drei Jahre alt werden, kommen Sie vom Zwergenstübchen in die Zwergengruppe oder werden mit drei Jahren von außerhalb neu aufgenommen. Der Übergang von der kleinen Zwergenstübchengruppe in die große Zwergengruppe findet behutsam statt und wird durch die jeweilige Bezugserzieherin mitbegleitet.

In der Zwergengruppe ist der Tagesablauf fast mit dem des Zwergenstübchen identisch und gibt den Kindern auch weiterhin eine feste Struktur und Orientierung. Die Kinder können viele verschiedene Bildungsangebote wahrnehmen. In der Zwergengruppe lernen sie Selbständigkeit, Rücksichtnahme und den Aufbau vieler sozialer Kontakte.

Wir geben den Kindern Hilfestellung, sich in einer größeren Gruppe gut zurecht zu finden und sich trotzdem die Eigenständigkeit zu bewahren.

Für die Vorschulkinder findet im letzten Kindergartenjahr die Kooperation mit einer Lehrkraft der Grundschule Neckargerach statt. Wir bieten jedem Kind, in den nächsten drei Jahren viele Bildungsmöglichkeiten an, um die Kompetenzen zu stärken und Schwächen zu verringern.

Weiterhin befindet sich noch die Außengruppe **Kleckse und Vogelnest des Schulkindergartens der Johannes Diakonie** in unserer Einrichtung. Die Johannes Diakonie Mosbach hat die Trägerschaft und die Außengruppe ist der Schulbehörde unterstellt. Kinder mit erhöhtem Förderbedarf oder körperlichen Beeinträchtigungen wird damit ein fast wohnortnahes Lernumfeld geboten. Sie werden mit einem Busunternehmen nach Zwingenberg gebracht.

Die Kinder werden in kleinen Gruppen von vier bis acht Kindern optimal gefördert und unterstützt. Weitere Vorteile sind die Eingebundenheit und Pflege sozialer

KATH. KINDERGARTEN ST. FRANZISKUS



Kontakte mit anderen Kindern. Dies geschieht neben dem Stammpersonal des Schulkindergartens zusätzlich mit verschiedenen Therapeuten.

Dem Kindergarten St. Franziskus ist es sehr wichtig eine gute und tragfähige Zusammenarbeit mit dem Schulkindergarten zu pflegen. Durch viele Berührungspunkte im Alltag, können die Kinder der Regelgruppe und die des Schulkindergartens Freundschaften knüpfen und es findet gelebte Integration statt. Jede Kindergruppe hat jedoch ihren eigenen Bildungs- und Lernauftrag, der vom jeweiligen Personal gewährleistet wird.